

Dr. Nicola.

Dr. Nicola.

Wie sich Dr. Nicola den chinesischen Stock verschaffte.

Der chinesische Stock, um welchen sich alles in dieser Geschichte dreht, ist ein Zeichen der höchsten geistlichen und wissenschaftlichen Stellung im höheren Mönchswesen in China.

Es giebt drei solche Stöcke, und unter normalen Verhältnissen befinden sie sich im Besitze der drei Älteste in dem geheimnisvollen Lamakloster und diese drei kennen die Geheimnisse die Tod und Leben beherrschen.

Einer der Ältesten ist gestorben, ein Stellvertreter muss ernannt werden, und die Wahl trifft einen frommen und weissen Hohenpriester. Der Stock wird ihm als Zeichen seiner neuen Würde zugesandt, aber unterwegs gerät der Stock in fremde weisse Hände, und nachdem er vielemals ausgetauscht worden ist, befindet er sich beim Anfang dieser kinematographischen Geschichte im Besitze eines Seemannes mit Namen China Peat.

China Peat liegt im Sterben in einer alten Kabiase in Whitechapel. Er schickt nach einem Advokaten, Mr. Wilrey, der ihm einst das Leben gerettet hat, und bietet ihm zum Lohne den chinesischen Stock. Ob auf China Peats Rede über den kolossalen Wert des Stockes zu achten, verwahrt Mr. Wilrey das kleine Kuriosum.

Kaum hat China Peat die Augen geschlossen, als Dr. Nicola erscheint, um den Stock, für dessen Besitz er schon ein Vermögen geopfert hat, zu erlangen.

Der dämonische Doktor lässt sich auch diesmal nicht von seinem Vorhaben abschrecken, und stattet am nächsten Tage Mr. Wilrey einen Besuch ab. Er bietet dem Advokaten eine Menge Geld für den Stock, aber vergebens; Mr. W. bedarf des Geldes nicht, und will den Stock durchaus nicht verkaufen. Der sonderbare Doktor, der den Stock um jeden Preis erwerben will, um damit ins Lamakloster eindringen zu können um den Mönchen ihre Geheimnisse zu entreissen, verspricht, ehe er Mr. Wilrey verlässt, sich den Stock verschaffen zu wollen, sei es mit Gutem oder Bösem.

Vermittels seiner geschickten und gewissenlosen Gehilfen, lässt Dr. Nicola eines Abends Miss W. von einem Ball entführen. Als sie nun auf Dr. Nicolas Schiff wohl untergebracht worden ist, schreibt er einen Brief an den Vater, und verlangt kurz und bündig den Stock und eine grössere Summe Geldes, falls der Vater wünsche, seine Tochter wiederzusehen.

Der alte Mann ist verzweifelt, und berät sich mit dem Verlobten seiner Tochter. Der junge Mann lässt die Polizei herbeirufen, doch sobald Dr. Nicola durch seine Späher dieses erfahren hat, erhält der Vater einen neuen Brief, der ihm mitteilt, dass seine Tochter abgeschifft ist, doch dass Wilrey, wenn er zur Vernunft kommen sollte, sie wieder zurückerhalten könne, wenn er in der Sidney Gazette annonciieren würde.

Eine Untersuchung ergiebt, dass die verzweifelten Menschen annehmen können, Miss Wilrey sei zu einer kleinen Insel im Südmeere entführt worden. Eine Expedition wird ausgerüstet, und die Verfolgung beginnt.

Man erreicht wirklich die richtige Insel, aber hier wird Mr. Wilrey, der nicht so gut zu Fuss ist, wie seine Gehilfen, von diesen getrennt, und einen Augenblick später haben zwei Männer ihn übermannt und nehmen ihn gefangen.

Mit verbundenen Augen wird er vor Dr. Nicola geführt, der ganz ruhig mit einem ironischen Lächeln den Stock aus Mr. Wilreys Tasche herausnimmt, und dann mit einer höflichen Handbewegung von dem bestürzten alten Herrn Abschied nimmt.

Es gelingt indessen den übrigen Teilnehmern der Expedition Wilrey zu befreien, und erst als sie an Bord gehen wollen, vermisst man Mr. Wilrey.

Man findet ihn im Walde an einem Baum gebunden. Endlich sind Vater und Tochter wieder vereinigt, und der Umstand dass Nicola doch zuletzt den chinesischen Stock erhalten, tut ihrer Freude keinen Abbruch.

Dr. Nicola
**NORDISK
FILMS-KOMPAGNI
KOPENHAGEN**

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOU.

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herrührenden Films wird gerichtlich verfolgt.

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.